

Nr. 04/2020 am 13.02.2020

## **Zwischenzeugnis als wichtige Orientierungshilfe**

**Noten geben Schülern und Eltern Rückmeldung zu den erbrachten Leistungen und sind für den Übertritt unverzichtbar.**

Mehr als 200.000 Realschülerinnen und Realschüler erhalten am morgigen Freitag ein Zwischenzeugnis. „Für Kinder und Eltern sind Noten und Zeugnisse unverzichtbar. Sie geben eine wichtige Rückmeldung zu den erbrachten Leistungen und dienen als bewährte Orientierungshilfe. Noten zeigen auf einen Blick die Stärken und Schwächen der Schüler. Diese Art der Leistungsmessung hat sich bewährt“, betont Jürgen Böhm, Vorsitzender des Bayerischen Realschullehrerverbands (brlv). „Noten bereiten die Schüler auch auf die Lebenswirklichkeit vor. Wer als Schüler nicht lernt, anhand klarer Leistungskriterien beurteilt zu werden, wird sich später im Berufsleben schwertun mit Feedback.“

Der brlv-Vorsitzende warnt aber vor Hysterie, falls die Noten schlechter ausfallen als erhofft. „Beim Zwischenzeugnis handelt es sich lediglich um einen Zwischenstand. Ein Halbjahr später kann es ganz anders aussehen“, sagt Böhm. Bei sichtbaren Schwächen der Schüler rät er, auf die Lehrer zuzugehen. Es gebe viele gute Förderangebote an den bayerischen Realschulen. „Die Lehrkräfte, die als sogenannte ‚Integrierte Lehrerreserve‘ an den Schulen eingesetzt sind, fangen hier vieles auf und die Kolleginnen und Kollegen leisten hervorragende Arbeit“, so Böhm.

Auch im Hinblick auf das im Mai anstehende Übertrittszeugnis für Viertklässler in die weiterführenden Schulformen warnt der brlv-Vorsitzende vor unbegründeter Panikmache. „Beim Übertritt sollen diejenige Schulart oder der Weg ausgewählt werden, die den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen des einzelnen Kindes am besten entsprechen. Das differenzierte Bildungssystem in Bayern bietet hier vielfältige Möglichkeiten. Unsere Realschulen schaffen durch die gute Kombination aus Theorie und Praxis optimale Ausgangsvoraussetzungen für die jungen Menschen. Egal, ob ein Ausbildungsberuf oder ein Studium angestrebt werden, den Schülern stehen mit einem Realschulabschluss alle Türen offen.“

*Pressekontakt: Stephanie Neumeier, 089 553876, [stephanie.neumeier@brlv.de](mailto:stephanie.neumeier@brlv.de)*

